



- h) Der Sturm 24/411 Lesum-Ritterhude unterstand dem 32jährigen Sturmhauptführer Fritz Köster, einem ehemaligen kaufmännischen Angestellten, der seit 1934 das Amt des Bürgermeisters von Lesum innehatte. Ihn rief Seggermann an, weil er der ranghöchste SA-Führer des Sturmbannes nach Röschmann war. Stärker noch als dieser wurde Köster durch seine Befehle zum Anstifter der im Kreis Osterholz begangenen Untaten, in die er auch die beiden anderen Lesumer SA-Einheiten hineinzog. Das waren der Reservesturm 29/411 unter Oberstürmführer Friedrich Jahns und der Nachrichtentrupp unter Obertruppführer Anton Harder. Jahns, ein 53jähriger Gärtnermeister, leistete Beihilfe bei der Tötung des Ehepaares Goldberg; Harder, ein 34jähriger Lehrer, war Mittäter bei dem Anschlag auf Leopold Sinasohn.